

1. EG-Kontrollgerät

1.1 Aufgaben vor Fahrtantritt am Fahrtenschreiber

- Fahrerkarte einlegen (Chip nach oben)
- Nachtrag mit "Nein" bestätigen
- Beginn Land: "Deutschland" bestätigen
- Uhrzeit und Kilometerstand auf Richtigkeit überprüfen

1.2 Bedienung der Schalter am Fahrtenschreiber

- Auswurf Taste
- 1 = Fahrer 1: hiermit verändert man seine Tätigkeitsart (Ruhezeit, Lenkzeit, Bereitschaftszeit, ...)
- 2 = Fahrer 2: hiermit verändert man seine Tätigkeitsart (Ruhezeit, Lenkzeit, Bereitschaftszeit, ...)
- Pfeil links: Return/ zurück Taste
- Pfeile zum Verändern der Einstellungen im Menü
- „OK“-Taste zum Bestätigen der Eingabe
- Auswurf Taste für Papierrolle

1.3 Bedeutung der Kontrolllampe des Fahrtenschreibers; Ausfall des Geräts

- "TCO" Warnung !
- Gelbes „T“ im Display, Karte wird nicht gelesen
- Rotes „T“ im Display, Ausfall des Gerätes

1.4 Benennen der Symbole auf dem Fahrtenschreiber

- Bett = Ruhezeit
- Quadrat mit einem Querbalken = Bereitschaftszeit
- 2x Hammer = Arbeitszeit
- Lenkrad = Lenkzeit (kommt, wenn man schneller als 5km/h fährt)

1.5 Überprüfen eines Schaublattes bzw. eines Ausdruckes des Fahrtenschreibers (siehe Anlage)

- Wie viele Km wurden gefahren?
- Wie lange war die Fahrtunterbrechung?
- Nach wie vielen Stunden wurde die erste Pause eingelegt?
- Höchstgeschwindigkeit?

1.6 Abmelden am digitalen Fahrtenschreiber am Ende einer Fahrt

- Auswurf Taste Betätigen
- Ende Land: "Deutschland" bestätigen
- Nachtrag mit "Nein" angeben
- Karte entnehmen und auf "Ruhezeit" stellen

2. Bremsen

2.1 Kontrolle des Standes der Bremsflüssigkeit

- Hat der Bus nicht! Wir bremsen mit Druckluft!

2.2 Prüfen der Druckwarneinrichtung

- Vorratsdruck muss vorhanden sein, immer wieder bremsen bis die Anzeige im Bedienfeld erscheint: "Vorratsdruck zu gering." das geschieht **unter 6 bar**
- Zusätzlich erscheint ein rotes Ausrufezeichen, ein Anfahren ist nicht mehr möglich

2.3 Vorratsdruck aufbauen, Fahrbereitschaft herstellen

- Motor starten, damit der Luftpresser die Druckluftanlage befüllt. Die Doppeldruckmesser steigen. Die Fahrbereitschaft ist erst dann hergestellt, wenn der Abschalt Druck bei 12 bar erreicht wurde.
- Durch ein Zischen **bei 12 bar** ist die Fahrbereitschaft akustisch wahrzunehmen

2.4 Prüfen, ob Pedalwege frei sind

- Es dürfen sich keine Gegenstände unter den Pedalen, im Fußraum und hinter dem Sitz befinden, die bei einer Bremsung hervor rutschen können.

2.5 Sichtprüfung der Betriebs- und Feststellbremse

- Die Scheibenbremse auf Risse und Abnutzung prüfen
- Im Fahrzeugmenu auf "Fahrzeug", "Kontrolldaten", "Bremsbeläge" der Bremsbelagverschleiss ist dort sichtbar

2.6 Vorrat des Frostschutzmittels prüfen

- kein Frostschutzmittel vorhanden, weil der Bus einen Lufttrockner hat
- Prüfung des Lufttrockners: Links hinten Klappe öffnen, Ablassventil unter den Vorratsbehältern betätigen dabei darf kein Wasser austreten

3. Räder / Reifen

3.1 Prüfen der Reifengröße anhand des Fahrzeugscheines

Vorderachse

- Laut Reifen: 295 / 80 R 22,5 **154 / 149 M**
- Laut Fahrzeugschein: 295 / 80 R 22,5 152 / G
- Auf der Vorderachse ist der Tragfähigkeitsindex und Geschwindigkeitsindex hochwertiger

Erklärung des Eintrags

295 = Reifenbreite
80 = Verhältnis Höhe / Breite in %
R = Radialreifen
22,5 = Felgendurchmesser in Zoll
154 = Tragfähigkeitsindex vorn
149 = Tragfähigkeitsindex hinten
M = Geschwindigkeitsindex



Hinterachse

- Laut Reifen: 295/ 80 R 22,5 154 / **149 M**
- Laut Fahrzeugschein: 295 / 80 R 22.5 / **148 G**
- Auf der Hinterachse sind Tragfähigkeitsindex und Geschwindigkeitsindex hochwertiger

3.2 Prüfen der Tragfähigkeit und der Höchstgeschwindigkeit der Reifen anhand der Zulassungsbescheinigung Teil 1

- siehe 3.1

3.3 Prüfen des Reifenzustandes (Profil, Beschädigung, Fremdkörper, Reifendruck)

- Mindestprofil: 1,6 mm erkennbar an den Indikatoren oder Lineal benutzen
- Beschädigungen wie Risse, Nägel, Porosität, ungleiche Lauffläche kontrollieren
- Auf Fremdkörper in den Zwillingsreifen prüfen (Steine / Äste)
- Der empfohlene Reifendruck steht in der Betriebsanleitung
- wenn sich der Reifen auswölbt, ist zu wenig Luft vorhanden

3.4. Sichtprüfung des Sitzes der Radmuttern

- Radmuttern dürfen keine Rostfahne (grauschwarz) haben, da diese sonst lose sind
- sollten nach Herstellerangaben angezogen werden
- Radmuttern auf Vollzähligkeit überprüfen

3.5 Prüfen der Felgen auf Beschädigung

- Die Felge auf Beschädigungen kontrollieren, wie Risse, die den Reifen zerstören können und am Sitz der Radmuttern schauen, da dort die meisten Kräfte wirken

3.6 Prüfung der Reserveradsicherung

- Hat der Bus nicht

3.7 Sichtprüfung der Federung

- Lenkrad einschlagen
- Druckluftanlage muss befüllt und alle Federbälge müssen aufgepumpt sein.
- Sollte ein Balg beschädigt sein, würde der Bus schief stehen

3.8 Funktion der Lenkhilfe

- Lenkrad bei stehendem Motor nach links ziehen (schwergängig)
- dann den Motor starten, die Lenkung sollte nun schlagartig leichtgängiger sein

3.9 Lenkungsspiel prüfen

- Bei laufendem Motor sollte das Spiel zwischen Lenkrad und Vorderräder nicht größer als 2 Finger betragen

3.10 Ölstand der Servolenkung prüfen

- Der Behälter befindet sich links neben dem Kühlbehälter, sollte etwas fehlen, wird dieses im Display angezeigt

4. Elektrische Anlagen

4.1 Standlicht, Abblendlicht, Fernlicht, Umrissleuchten vorn prüfen

- Fahrlehrer ins Fahrerhaus bitten und Beleuchtung durch Zuruf einschalten lassen

4.2 Bremsleuchten, Kennzeichenbeleuchtung Rückstrahler prüfen

- Funktion, Sauberkeit und Beschädigung überprüfen
- Rückstrahler = Reflektor

4.3 Hupe, Lichthupe, Warnblinklicht Seitenmarkierungsleuchten

- Funktion, Sauberkeit und auf Beschädigungen überprüfen

4.4 Batterie (Anschlüsse, Befestigung)

- Batteriekasten links vorne öffnen; Batterien müssen befestigt sein.
- Die Pole müssen mit der Batterie fest verbunden sein
- Pole müssen gefettet sein und dürfen nicht korrodieren
- Flüssigkeitsstand sollte zwischen min. und max. stehen

4.5 Kontrolllampen/ Kontrollsysteme benennen

- Blinker, Warnblinker, Fernlicht, Handbremse, ABS, Temperaturanzeige
- Da wir keine Kontrollsysteme haben, müssen wir die Kontrolllampen benennen.

4.6 Schluss und Umrissleuchten hinten prüfen

- Funktion, Sauberkeit und Zustand prüfen

5. Motor / Betriebsstoffe

5.1 Sichtprüfung von Kühler und Kühlleitungen, Kontrolle des Kühlflüssigkeitsstandes

- Kühlflüssigkeitsstand sollte unter dem Stutzen sein
- bei zu wenig Flüssigkeit gibt es eine Warnlampe
- Kühler befindet sich hinten links am Bus (der Hintere von beiden)
- Kühlleitungen auf Dichtheit überprüfen
- Unter dem Bus schauen, ob sich eine Wasserlache gebildet hat

5.2 Kontrolle des Motorölstandes

- Motorklappe öffnen
- Bus muss kalt sein und gerade stehen
- Öl-Stab ziehen, sauber machen, wieder hinein stecken, rausziehen und dann muss das Öl zwischen Min und Max stehen
- Sollte etwas fehlen nach Betriebsanleitung nachfüllen

5.3 Dichtheit der Kraftstoffanlage, Kraftstoffleitungen, Kraftstoffvorrat prüfen

- Kraftstoffvorrat an Tankanzeige ablesen oder Stab seitlich in den Tank stecken und dann von außen prüfen
- Prüfen der Kraftstoffanlage auf Dichtheit (Tankverschluss, Leitungen bis zum Motor)

5.4 Sichtprüfung des Antriebs von Nebenaggregaten (Lichtmaschine, Servo- & Wasserpumpe)

- Damit ist der Keilriemen gemeint, um ihn zu kontrollieren, muss die Motorklappe geöffnet werden
- Kontrollieren auf Schäden und Abnutzung (Risse, Ausfransung)
- An der längsten Stelle 90° verdrehen oder 1 cm durchdrücken, um die richtige Spannung zu prüfen

5.5 Flüssigkeitsvorrat in Scheiben und Scheinwerferwaschanlage überprüfen

- Scheinwerferwaschanlage entfällt
- Frontklappe öffnen, Scheibenwasservorratsbehälter zeigen
- Bei zu niedrigem Flüssigkeitsstand erscheint das entsprechende Symbol im Display

5.6 Einstellung der Scheibenwaschanlage und die Einstellung der Spritzdüsen

- Scheibenwaschanlage betätigen und ggf. mit einer Nadel einstellen
- Verstopfung lösen und einstellen

5.7 Überprüfung der Zustandsanlage für die Luftfilteranlage

- Motorklappe öffnen
- Seitliches Schauglas muss Gelb sein, sollte es Rot werden muss der Luftfilter ausgetauscht werden

6. Ausrüstung / Aufbau / Zusatzeinrichtung

6.1 Warnleuchte, Warndreieck, Warnweste

- Warnleuchte muss geprüft sein (Wellenlinie), standfest und funktionieren / Test = Akkustand
- Warndreieck muss geprüft sein (E 13Nr.)
- Warnweste (nach DIN) muss vorhanden sein

6.2 Unterlegkeil (Anzahl, Unterbringung Zustand)

- Es ist ein Unterlegkeil notwendig (pro starre Achse 1 Unterlegkeil)
- Unterlegkeil ist im Fahrgastraum und mit einer Halterung gesichert
- muss zur Reifengröße passen

6.3 Verbandkasten

- Haltbarkeitsdatum und DIN-Nummer prüfen, sollte etwas fehlen, muss es ersetzt werden
- 2 Verbandskäste sind bei mehr als 22 Fahrgäste nötig

6.4 Bordwände / Verschlüsse / Gepäckklappen / Ladeeinrichtung / Ladungssicherung prüfen:

- Bordwände: (entfällt)
- Verschlüsse und Gepäckklappen: ob sie geschlossen und gesichert sind
- Ladeeinrichtung: Hubbühne (entfällt)
- Ladungssicherung: Keine Ladung vorhanden
- Sicherungsmittel: **formschlüssiges Laden** (Querbalken, an die Stirnwand laden, Rungen)
kraftschlüssiges Laden (Netz, Plane, Gurte, Spannkette)

6.5 Sichtprüfung der Anhängerkupplung

- (entfällt)

6.6 Zustand der Scheiben und Spiegel

- Frontscheibe auf Sauberkeit und Beschädigungen wie Risse, Steinschlag und Kratzer überprüfen
- Spiegel dürfen nicht blind sein und müssen einstellbar sein

6.7 Plane / Spiegel (Zustand und Befestigung kontrollieren, prüfen, ob Plane frei von Wasser oder u.U Schnee und Eis)

- 10 m nach hinten gehen, um einen besseren Blick auf den Bus zu haben und prüfen, ob der Bus frei von Wasser, Eis und Schnee ist

7.1 Überprüfung der Notausstiege und Nothämmer

- Prüfen, ob die Notausstiege gekennzeichnet und frei zugänglich sind
- die Nothämmer vorhanden und ordnungsgemäß befestigt sind.

7.2 Erläutern oder Demonstrieren des Auswechselns einer Glühlampe im Scheinwerfer (gilt nicht für

Gasentladungslampe)

- Frontklappe öffnen, linkes Seitenteil aufschieben
- Schutzkappe entfernen und Sicherheitsspanne öffnen
- Glühlampe heraus nehmen, neue Glühlampe einlegen auf die (Nase) achten und nicht den Glaskörper berühren
- Spanne einsetzen und Schutzkappe befestigen

7.3 Erläutern oder Demonstrieren des Auswechselns einer Glühlampe in Brems-,Blink oder Schlussleuchte

- Motorklappe öffnen, rechtes Seitenteil aufschieben
- Schutzkappe entfernen
- Glühlampe heraus nehmen, neue Glühlampe einlegen auf die (Nase) achten und nicht den Glaskörper berühren
- Schutzkappe befestigen

7.4 Funktionsprüfung der Verständigungsanlage mit Regelung der Lautstärke und Umschalten zwischen Fahrer,-und Beifahrermikrofon

- Betätigt die Verständigungstaste des Fahrermikrofons, macht eine Ansage und variiert die Lautstärke am Radio
- die Lautsprecheranlage des Beifahrermikrofons (entfällt)

7.5 Funktionsprüfung der Türbetätigungsanlage (auch von außen)

- Betätigt die Schalter zum Öffnen / Schließen der Fahrgasttüren, weißt auf die Warnleuchte zur Anzeige der Türstellung hin
- betätigt den außen liegenden Schalter zum Öffnen / Schließen der Tür

7.6 Demonstrieren des vorschriftmäßigen Absicherns eines liegen gebliebenen Fahrzeugs

- Warnblinklicht einschalten, Feststellbremse einlegen, Motorausschalten, Ansprache an die Fahrgäste, im Bus zu warten und erst nach Absicherung des Buses diesen geordnet zu verlassen
- Sicherungsmaßnahmen, die außerhalb des KOM durchgeführt werden müssen (Warnweste tragen, Warndreieck aufstellen 100m rechte Seite , Warnleuchte 50m mittig auf der Fahrbahn aufstellen)

7.7 Demonstrieren der Notbetätigung der Türen

- Betätigen des Nothahn (von innen oder außen) öffnen der Tür von Hand

7.8 Beschreibung der Handhabung des Feuerlöschers

- Feuerlöscher aus der Halterung nehmen
- Gelbe Schutzkappe entfernen
- Mit kleinen Druckstößen, das Feuer bekämpfen

7.9 Kontrolle einer Sicherung bzw. Handhabung des Sicherungsautomaten

- Sicherungskasten Öffnen und anhand der Legende die Sicherung benennen

7.10 Bedienung der Heizung- und Lüftungsanlage erklären

- Die Heizungs- und Lüftungsanlage (z.B. Belüftung des Fahrgastraumes sowie die Bedienung der Klimaanlage) einschalten und verändern

7 Anlage1

- Nach wie vielen Stunden wurde die erste Pause eingelegt?
- **10:32 Uhr wurde die erste Pause eingelegt von 21min**
- **Alle Lenkzeiten zusammen rechnen bis 10:32 Uhr**
- **Nach 03h 39 wurde die erste Pause eingelegt**
- Wie viele Kilometer wurden gefahren?
165 Km

- Wie lange war die Fahrtunterbrechung?
01h02
- Wie schnell wurde gefahren?
Eine Geschwindigkeitsüberschreitung hat nicht stattgefunden

SIEMENS VDO

A u t o m o t i v e

29.01.2009 16:57 (UTC)

24h

o Lytkowski
Gregor Peter
D /DF000079666560 0 0
20.12.2012

A WMA06XZZ18W109491
D /GF ZY 1111

B Siemens AG
SV
1381.1050000012

T Ing. Otto Meyer GmbH u
.Co.KG
T D / W 0 0 1 9 6 0 0
T 26.03.2008

29.01.2009 201

? 00:00 06:28 06h28

A D /GF ZY 1111
38 903 km

H	06:28	06:29	00h01
O	06:29	06:36	00h07
X	06:36	06:46	00h10
O	06:46	06:50	00h04
X	06:50	06:56	00h06
O	06:56	10:11	03h15
H	10:11	10:15	00h04
O	10:15	10:16	00h01
H	10:16	10:20	00h04
O	10:20	10:32	00h12
H	10:32	10:53	00h21
O	10:53	11:11	00h18
H	11:11	11:29	00h18
O	11:29	14:16	02h47
H	14:16	14:21	00h05
O	14:21	15:00	00h39
X	15:00	15:02	00h02
O	15:02	15:42	00h40
H	15:42	15:44	00h02
O	15:44	15:46	00h02
X	15:46	15:52	00h06
O	15:52	16:38	00h46
H	16:38	16:45	00h07
O	16:45	16:57	00h12
			39 068 km; 165 km

? 16:57

Σ
H*16:57 D
39 068 km
o 09h03 165 km
x 00h24 00h00
h 01h02 ? 06h28
oo 00h00